



Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 62

Termin der Tagung: 18.12.2019

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Oberbürgermeister	19.11.2019	☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	11.12.2019
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	18.12.2019
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Beratungsgegenstand:

Namensgebung für die im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Franz-Mehring-Straße/Briesmannstraße (Enkefabrik)“ liegende Planstraße A/B im Ortsteil Mitte

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge für die im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Franz-Mehring-Straße/Briesmannstraße (Enkefabrik)“ liegende Planstraße A/B im Ortsteil Mitte folgenden Namen beschließen:

Otto-Enke-Straße - Droga Otta Enkego

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Franz-Mehring-Straße/Briesmannstraße (Enkefabrik)“ liegende Planstraße A/B ist zu benennen.

Die städtische Arbeitsgruppe Benennung/Umbenennung hat sich mit der Namensgebung befasst und schlägt vor, die im Bebauungsplan liegende Planstraße A/B, die zukünftig sowohl zur Erschließung der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans (mit Ausnahme Enkefabrik) als auch der östlich angrenzenden Grundstücke der eG Wohnen dienen soll, mit dem Straßennamen

„**Otto-Enke-Straße**“ zu benennen.

Otto Enke (06.09.1867 – 03.08.1945) erwarb 1900 die Enkefabrik und betrieb hier bis 1947/48 seine 1891 gegründete Großbuchbinderei, Druckerei und Geschäftsbücherfabrik.

Der Erschließungsträger, die eG Wohnen, wurde mit Schreiben vom 18.04.2019 an der beabsichtigten Namensgebung beteiligt und stimmte dem Namensvorschlag mit Schreiben vom 13.05.2019 zu.

Der Benennungsvorschlag wurde im Amtsblatt der Stadt Cottbus am 21.09.2019 öffentlich bekannt gemacht. Nach Ablauf der laut Benennungs- und Umbenennungssatzung vorgeschriebenen Frist von vier Wochen ging aus der Bevölkerung keine Zuschrift ein.

Der Vorsitzende des Bürgerverein Stadtmitte e.V. wurde mit Schreiben vom 26.09.2019 über den Benennungsvorschlag informiert. Die schriftliche Zustimmung liegt mit Schreiben vom 28.10.2019 vor.

Die Arbeitsgruppe Benennung/Umbenennung schlägt vor, folgende Namensgebung zu beschließen:

Otto-Enke-Straße - Droga Otta Enkego

Die Straßennamensbeschilderung ist in zweisprachiger Beschriftung (deutsch/niedersorbisch) auszuführen. Die Beschilderung ist Bestandteil und somit Leistung des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Cottbus und der eG Wohnen.

Entsprechend der Benennungs- und Umbenennungssatzung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Benennung.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Lageplan Erschließungsplan

Anlage 2: Zustimmung eG Wohnen

Anlage 3: Zustimmung Bürgerverein Stadtmitte e.V.

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**